



TAGESKALENDER

Veranstaltungen

Flohmarkt: 7 bis 13 Uhr auf dem Wilhelm-Kern-Platz.
Obst-Saft-Wein-Tag: 10 Uhr, Diepenauer Straße 52.
Kneipp-Verein: 15 Uhr Romme-Freunde im Stöfchen Bürgerhaus.
Bunter Nachmittag des Sozialverbandes Espelkamp mit Kaffeetrinken und Konzert RWE-Power-Orchester, 15 Uhr im Bürgerhaus.
Second-Hand-Basar »Rund ums Kind«: 14 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum »Märchenburg«, Rotdornstraße.

Sonntag:
BSG Wandergruppe: 9 Uhr Treffpunkt, Wilhelm-Kern-Platz.

Öffnungszeiten

»Atoll«: Samstag und Sonntag: Bad und Sauna 10 bis 22 Uhr.

Elite-Kino

16 u. 18 Uhr: »Wickie und die Starken Männer«; **20 Uhr** »Hangover«; **So: 14 Uhr** »Mullewapp«; 16 Uhr Wickie und die starken Männer«, 18 und 20 Uhr »Hangover«.

Unbekannter beschädigt Fenster

Espelkamp (WB). Die Schaufensterscheibe des Kodi-Marktes am Wilhelm-Kern-Platz 7 ist von einem unbekanntem Autofahrer beschädigt worden. Nach Mitteilung der Polizei bemerkte am Donnerstag gegen 9.20 Uhr ein 39 Jahre alter Mann, dass die Fensterfront des Geschäfts beschädigt wurde.

Vor dieser Schaufensterscheibe befinden sich mehrere Parkboxen für Autos, die nur von der Gerhard-Wetzel-Straße erreicht werden können. Vermutlich fuhr ein unbekannter Autofahrer beim Rangieren rückwärts gegen die 2,30 mal 2,84 Meter große Schaufensterfront des Geschäfts, wodurch diese in einer Höhe von 38 Zentimeter riss. Dies geschah vermutlich durch eine Anhänger-Kupplung am Fahrzeug. Der Fahrer des Wagens flüchtete, ohne sich um den angerichteten Schaden von etwa 400 Euro zu kümmern.

Hinweise zu dem flüchtigen Autofahrer nimmt die Polizei Espelkamp unter ☎ 0 57 72/97 73 77 0 entgegen.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service

Telefon 0 57 41 / 34 29 0
 Fax 0 57 41 / 34 29 31

Lokalredaktion Espelkamp

Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp
 Felix Quebbemann (0 57 72) 97 91 11
 Arndt Hoppe (0 57 72) 97 91 12
 Fax (0 57 72) 97 91 20
 espelkamp@westfalen-blatt.de

Geschäftsstelle Rahden

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
 Telefon 0 57 71 / 60 88 0
 Fax 0 57 71 / 60 88 21

Lokalsport

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
 Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
 Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
 Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17
 Fax 0 57 41 / 34 29 30
 sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Tolles Engagement vor Ort gewürdigt

10 000 Euro: Interessengemeinschaft unterstützt Bürgerverein Gestrtingen und Freeway-Cup

Von Volker Knickmeyer

Espelkamp-Gestrtingen (WB). Es gibt nicht nur Nobelpreise und Bundesverdienstkreuze in Deutschland. Auch eine Kategorie kleiner werden Engagement und Leistung ausdrücklich belohnt.

So geschehen jetzt bei der siebten Preisverleihung »Leistung macht Laune« der Interessengemeinschaft Standortförderung Minden-Lübbecke (IGS) in der Alten Schule Gestrtingen. Einer der beiden jeweils mit 5000 Euro dotierten Geldpreise blieb auch gleich im Veranstaltungsort, dem Domizil des Bürgervereins Gestrtingen, der durch langjähriges, vielfältiges, kulturelles und soziales Engagement eine feste Größe in der Region ist.

Insbesondere das Projekt »Circus Krönchen« fand die Jury förderungswürdig. Weitere 5000 Euro Fördergeld bekam das Team des »Freeway-Cups«, dem deutschlandweit bekannten Fußballturnier der U-16 Kicker. Zur Verleihung waren zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur aus dem gesamten Kreis Minden-Lübbecke eingeladen.

Seit nunmehr 33 Jahren ist der Bürgerverein Gestrtingen mit Gründer und Präsident Addi Alexis Schäfer aktiv. Und das nicht nur im Bereich Kultur und Veranstaltungen wie der Griechischen Nacht, der Nacht der Komödianten und der Boule-Sektion.

Zu nationalem und internationalem Ansehen ist vor allem das Integrationsprojekt »Circus Krönchen« gekommen. Dabei singen und spielen Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam auf der Bühne.

Landrat Dr. Ralf Niermann hob in seiner Laudatio die beispiellose Arbeit des Bürgervereins Gestrtingen hervor: »Hier wird Integration praktiziert, wie man sich es vorstellt. Der kleine Circus war sogar schon Gast beim Chinesischen Nationalzirkus und bei Flic Flac.« 1983 sei der alternative Circus aus einem VHS-Kurs entstanden, der zunächst Hans-Sachs-Stücke spielte, erinnerte sich Bürgervereinspräsident Addi Schäfer.



Heinz-Dieter Holsing nahm ebenfalls einen Förderpreis entgegen.



In der Alten Schule Gestrtingen wurden die Preise der Interessengemeinschaft Standortförderung verliehen. Der Bürgerverein Gestrtingen erhielt

5000 Euro. Aus diesem Grund dankte Circus Krönchen (Foto) den Gästen mit einem musikalischen Auftritt. Fotos: Volker Knickmeyer

»Die Behinderten kamen früher mehrheitlich vom Schloss Benkhausen, mittlerweile aus verschiedenen Einrichtungen des Wittekindshofes zu den Proben nach Gestrtingen.« Addi erinnerte auch an seinen langjährigen Freund Karl Stachelbeck, der mit seiner eigenen Lebensart und Philosophie den Circus mit geprägt hat, aber leider viel zu früh verstorben sei.

»Professor Baumgart« und »Eberhard der Seiltänzer« konnten aus gesundheitlichen Gründen am Verleihungsabend leider nicht teilnehmen.

Trotzdem gab Circus Krönchen eine kleine musikalische Einlage mit »Rum and Coca Cola« von den Andrew Sisters. Die weitere musikalische Unterhaltung des Abends steuerte Gitarrist Phil Shalton bei, der durch unzählige Auftritte beim Bürgerverein kein Unbekannter ist. Addi Schäfer sagte während der Verleihung: »Wir wollen weiterhin durch Einfallsreichtum und Humor überzeugen.« In der Laudatio für das Freeway-

Cup-Team unter der Leitung von Heinz-Dieter Holsing (Lübbecke) hob der Vorsitzende des Kreissportbundes, Prof. Dr. Jens Große, das ehrenamtliche Engagement hervor, das bundesweite Ausstrahlung hat. »Selbst Lukas Podolski, Manuel Neuer und Peer Mertens waren schon in der Kreis-sporthalle«, sagte er.

Im Bereich Hallenfußball sei es das Turnier schlechthin und fast alle bekannten Bundesligavereine vom HSV bis zu Bayern München schicken ihre 15- bis 16-jährigen Nachwuchskicker. Auch das Publikum ziehe mit, sagte Heinz-Dieter Holsing, der mit seinem Sohn das Turnier vor etwa zehn Jahren ins Leben gerufen hat.

Beim vergangenen Turnier im Januar sahen etwa 5000 Zuschauer die Spiele, in dem auch die besten Jung-Kicker des Mühlenkreises antreten. Ein »Danke-schön« ging an das ehrenamtliche Team und den Hauptsponsor, die Volksbank. Allein vom Börninghauser Sportverein sind in jedem Jahr mehr als 100 freiwillige Helfer vertreten.

Holsing: »Wir bekommen immer wieder Anfragen aus dem Ausland, aber das Turnier soll national bleiben. Ein dickes Lob haben wir kürzlich vom FC Bayern bekommen. Wir hätten wahrscheinlich das beste Turnier seiner Art in Europa.«



Christoph Barre, IGS-Vorsitzender (links), und Landrat Dr. Ralf Niermann (rechts) gratulieren Präsident Addi Alexis Schaefer zum Förderpreis.

Aktuelles Stichwort

Die Interessengemeinschaft

Die Interessengemeinschaft Standortförderung Minden-Lübbecke (IGS) mit ihrem Motto »Leistung macht Laune« wurde 1993 von den Städten und Gemeinden des Kreises, Unternehmen und Privatleuten gegründet. Seitdem betreibt sie Marketing für den Mühlenkreis. So wurden 25 Schulpatenschaften zwischen

Unternehmen und Schulen eingefädelt. Bekannt sind auch die Mühlen-Symbole zum Beispiel in Lübbecke vor der Brauerei Barre oder in Espelkamp in der Nähe der Gauselmann-Zentrale. Der Förderpreis ging unter anderem bereits an den Reitverein Ahlens und den Laienspielkurs des Söderblom Gymnasiums.

Hausschlachter mit Leib und Seele

Walter Sporleder und Helmut Willmann erhalten goldene Meisterbriefe

Espelkamp/Rahden/Stemwede (fq). Gleich zwei goldene Meisterbriefe hat Thomas Brinkmann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland, am Freitag in Espelkamp übergeben können.

Walter Sporleder aus Rahden und Helmut Willmann aus Stemwede freuten sich über diese Ehre, die künftig immer seltener werde, sagte Brinkmann. Beide Jubilare legten vor einem halben Jahrhundert ihre Meisterprüfung als Hausschlachter ab.

»Der Beruf hat Sie zwei Drittel Ihres Lebens begleitet. Heutzutage kommt das nicht mehr so häufig vor, weil die Jugendlichen erst später mit Ausbildung und Beruf beginnen«, erläuterte Brinkmann. Zudem sei der Beruf des Hausschlachters selten geworden.

»Es ist ein sehr interessanter und historischer Beruf, der in der damaligen Zeit einen hohen Stellenwert besaß«, sagte der Geschäftsführer. »Damals hat sich jeder noch selbst versorgt«, fügte Kurt Willinger, Vorsitzender der Hausschlachter-Innung, an.

Der 78-jährige Walter Sporleder sei vor allem aus »Lust und Liebe« Hausschlachter geworden. Er ist

mit Luise Sporleder verheiratet und hat neben vier Kindern auch acht Enkel und zwei Urenkel. Noch heute erinnert er sich mit seinen Arbeitskollegen gerne an die Zeit zurück, wo »wir am Tag fünf bis sechs Schweine geschlachtet haben«. Und bei jedem Schwein wurde kräftig angestoßen – mit fünf bis sechs Schnaps. »Aber wir haben ja auch viel

malocht«, fügt der 80-jährige Helmut Willmann an. Das ging morgens um sechs los und dann wurde auch schon mal bis zwölf Uhr nachts geschlachtet. »Mich hat mein Vater damals einfach zum Hausschlachter angemeldet, und dann habe ich das auch gemacht«, erinnert sich Willmann, der mit Ehefrau Else zwei Kinder hat. Dennoch habe er seinen Beruf

geliebt, der vor allem in den Monaten von Oktober bis März Hochkonjunktur hatte. Anschließend verdienten viele Hausschlachter ihr Geld als Bauarbeiter oder Landwirt.

Gemeinsam feierten Sporleder, der heute noch stellvertretender Vorsitzender der Hausschlachter-Innung ist, und Willmann mit Arbeitskollegen das Jubiläum.



Walter Sporleder (vorne von links), Else Willmann und Helmut Willmann freuen sich über die goldenen Meisterbriefe. Geschäftsführer Thomas Brinkmann (hinten von links), Innungsvorsitzender Kurt Willinger sowie die Hausschlachter-Kollegen Heinrich Koring und Willi Bohne gratulierten. Foto: Felix Quebbemann

Neue Filiale eröffnet Montag

Espelkamp (WB). Die Espelkamper Filiale des Dänischen Bettenlagers eröffnet nach dem Umbau am Montag, 12. Oktober, in der General-Bishop-Straße 10. Mit mehr Farbe, atmosphärischer Beleuchtung, klarer Orientierung und Beschilderung sowie einer großzügigen Präsentation von Wohn-Welten will das Bettenlager attraktiver werden. In den kommenden Monaten werden bis zu 100 Filialen in ganz Deutschland umgebaut.

Gesprächskreis im Bürgerhaus

Espelkamp (WB). Zum Gesprächskreis »Ganz Ohr« lädt das Info-Zentrum Pflege im DRK Seniorenbüro interessierte Menschen mit Hörschwierigkeiten am Dienstag, 13. Oktober, um 10 Uhr ins Untergeschoss des Bürgerhauses ein. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Jugendcafé hat geschlossen

Espelkamp (WB). Das Jugendcafé im Jugendzentrum Königsberger Straße ist ab Montag, 12. Oktober, wegen der Herbstferien geschlossen. Der nächste Termin ist am Montag, 26. Oktober.